

10. Spieltag: Ochsenfurter FV 2 – FT Würzburg 0:5 (0:2)



Beste Saisonleistung bei ungefährdetem Sieg

Live vom Spielfeld berichtet: Hans Möwe

Im Spiel bei der Reserve des Ochsenfurter FV legten die Turner die bisher beste fußballerische Leistung der Saison auf das satte Grün. Letztlich auch in der Höhe verdient siegte man gegen einen an diesem Tage chancenlosen Gegner souverän mit 5:0. Ein besonderer Dank geht an den spontan eingesprungenen Offiziellen des Heimvereins, welcher die Spielleitung übernahm, da seitens des BFV kein Schiedsrichter eingeteilt war.

Personell deutlich entspannter konnte Coach Friesacher den Kader auswählen und schickte seine Elf in einer 4-2-3-1 Formation ins Rennen um die drei Punkte. Die Turner begannen sehr engagiert und somit verlagerte sich das Spielgeschehen schnell in die gegnerische Hälfte. Die erste gute Chance bot sich Kupsch nach feiner Kombination, jedoch ging die Direktabnahme in der 6. Minute knapp über den Querbalken. Besser machte es der Vollblutstürmer sechs Minuten später, als er nach einer Kopfballvorlage von Hädrich frei vor dem Keeper auftauchte und nervenstark zur Führung vollendete. Nach weiteren Chancen, welche nicht verwertet werden konnten, kamen auch die Gäste zur einzigen Möglichkeit während der gesamten 90 Minuten. Der Schuss von Akyol in der 23. Minute zischte allerdings knapp am Pfosten vorbei neben das FTW Gehäuse. Das zweite Tor gelang der FTW erst zehn Minuten vor dem Halbzeitpfeiff, nachdem sich Kuntze im Strafraum gekonnt um seinen Gegenspieler schlängelte und sehenswert den Ball in die Maschen beförderte.

In der zweiten Halbzeit schwanden die Kräfte der Hausherren immer mehr, so dass sich den Turnern größere Räume boten und daraus folglich auch mehr Chancen ergaben. Wieder war es Kupsch der von Boser geschickt auf die Reise geschickt wurde erneut seine wiederbelebte Kaltschnäuzigkeit im Abschluss unter Beweis stellte. Mit diesem Treffer war das Spiel entschieden und die Hausherren konzentrierten sich vollends auf das Zerstören der Offensivbemühungen der Turner. Hierbei hatte ein Spieler wohl nicht genau zugehört, denn er zerstörte die wunderschöne Hose unseres noch schöneren Käpt'ns, welcher danach gezwungen war das Sportutensil zu wechseln. Sportlich gab es natürlich auch noch Stoff für den Spielbericht in Form von zahlreichen Chancen für die Turner, welche jedoch nicht konsequent genutzt wurden. Das vierte Tor des Tages erzielte Meinhold bei seiner Saisonpremiere aus der Distanz durch einen schönen Lupfer über den weit aus seinem Tor geeilten Keeper. Den Endstand stellte dann Topscorer Salm her, welchem zuvor das notwendige Quäntchen Glück vor dem Tor fehlte.

Die Turner erfüllten diese Pflichtaufgabe mit Bravour und machten Lust auf mehr. In dieser Form und mit Aussicht auf die Rückkehr weiterer Leistungsträger, sollte auch die nächste Hürde, bei der SG Gaukönigshofen 2, eine lösbare Aufgabe darstellen um den Druck auf Tabellenführer Aub aufrecht zu erhalten.

Ochsenfurter FV 2: Fleischmann, Weidlich, Amiri, Fiederling, Arab, Raufi, Baum, Michel S., Sunkameit A., Faulhaber, Akyol

FT Würzburg: Korte, Lemm, Mück, Meinhold, Kersten, Boser, Kuntze-Fechner, Salm, Arning, Kupsch, Hädrich, Nayseh (57.), Friesacher (70.)

Durchschnittsalter: 27,7 Jahre

Trainer: Dominik Friesacher

Tore: 0:1 Kupsch (12., Hädrich), 0:2 Kuntze-Fechner (35., Salm), 0:3 Kupsch (53., Boser), 0:4 Meinhold (68., Kupsch), 0:5 Salm (83., Arning)

Gelbe Karten: - / -

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 50

Schiedsrichter: Offizieller des Ochsenfurter FV – Name nicht bekannt

10. Spieltag: TG Höchberg 3 – FT Würzburg 2 4:1 (2:1)



TG Höchberg 3: Hupp, Meißner, Diep, Öhrlein, Schneider, Bömmel, Öhrlein, Klett, Bauer, Böhmer, Feuchter, Schellberg (46.), Just (56.), Trunk (74.)

FT Würzburg 2: Merkl, Nguyen, Rinke, Bieber T., Flüter, Batsiolas, Pohl, Linke, Schmid, Strecker, Osagie, Libischer (39.), Weinberger (69.)

Durchschnittsalter: 33,7 Jahre

Trainer: Thomas Bieber

Tore: 0:1 Strecker (4., Schmid), 1:1 Bömmel, Foulelfmeter (24.), 2:1 Bömmel (43.), 3:1 Böhmer (69.), 4:1 Schellberg (81.)

Gelbe Karten: Bömmel (41.), Feuchter (55.), Meißner (90.) / Schmid - Foulspiel (33.), Osagie - Foulspiel (46.), Libischer - Revanchefoul (68.)

Gelb-rote Karten: - / -

Rote Karten: - / -

Zuschauer: 25

Schiedsrichter: Gerhard Stahl